

Warum sind Freundeskreise für Bibliotheken wichtig?

Freundeskreise unterstützen die Bibliotheken bei der Wahrnehmung und Weiterentwicklung ihrer Aufgaben:

- › Sie verstärken die Wahrnehmung der Bibliothek als demokratischen Ort der Begegnung, der Kultur und der Bildung.
- › Hier erhalten Bürger*innen die Möglichkeit, die Bibliotheksangebote zu unterstützen und aktiv mitzugestalten.
- › Sie bieten Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements.
- › Sie sind Impuls- und Ideengeber sowie Kooperationspartner der Bibliothek.
- › Sie leisten Lobbyarbeit für die Bibliothek.
- › Sie können durch Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie durch Kontakte zum Unterhaltsträger und zu politischen Gremien die Anliegen der Bibliothek unterstützen.
- › Sie sind unabhängig und nicht weisungsgebunden.
- › Sie haben das Potential, bürgerschaftliches Engagement zu mobilisieren, z.B. für
 - › eine bessere finanzielle Ausstattung,
 - › den Erhalt von Standorten,
 - › die Erweiterung von Öffnungszeiten und Angeboten,
 - › bessere Standorte und Gebäude,
 - › gegen Sparmaßnahmen und Schließungen.
- › Sie gewinnen neues und binden bestehendes Publikum.
- › Sie erweitern das Spektrum kultureller Angebote vor Ort und etablieren Kreativräume vor Ort.
- › Sie helfen dabei, Bibliotheksangebote bürgernah zu organisieren.
- › Sie können finanzielle Mittel akquirieren und ermöglichen damit zusätzliche Projekte. Sie bieten die Möglichkeit der unbürokratischen Finanzierung von Kleinausgaben der Bibliothek.